

Marmeladenbrot

in den Versionen A & B



Vier Handlungsschritte:



*Scheibe Brot
abschneiden*



*Butter auf
Brot-scheibe
schmieren*



*Marmelade auf
Butterbrot
streichen*



*Marmeladenbrot
essen*

Benötigte Materialien:

- Brot
 - Brett
 - Brotmesser
 - Messer
 - Butter
 - Marmelade
 - Teller
-
- großes Foto Marmeladenbrot, Arbeitsblätter WÖRTER, PLAN und BERICHT

GEFÖRDERT VOM

Liebe Lehrkräfte,

wir freuen uns sehr, dass Sie Interesse an der Durchführung von HOSS-Einheiten haben und möchten Ihnen gern ein paar Vorabinformationen hierzu geben:

Bevor Sie mit dem ersten HOSS starten, lesen Sie bitte den Artikel *Handlungsorientierter Sprach- und Schriftgebrauch für das erste Sprachkontaktjahr* (Bischoff & Bryant, abrufbar unter <https://uni-tuebingen.de/de/147198>). Dieser enthält nicht nur wichtige methodisch-didaktische Hintergrundinformationen, sondern er gibt auch zahlreiche Anregungen zum Einsatz des HOSS und beschreibt den Ablauf im Detail. Eine HOSS-Einheit besteht aus vier Phasen:

Phase 1: Mündliche Handlungsplanung

Phase 2: Schriftliche Rekapitulation der Handlungsplanung

Phase 3: Durchführung der Handlung

Phase 4: Schriftliche Rekapitulation der Handlungsdurchführung

Im folgenden Skript ist separat für jede Phase aufgeführt, worum es genau geht, welche sprachlichen Aspekte im Fokus stehen und welche Dinge benötigt werden. Darüber hinaus finden sich in tabellarischer Form Interaktionsskripte, in denen Vorschläge für die Gestaltung des Inputs, für die Elizitierung von Output und den Einsatz von Modellierungstechniken gemacht werden.

Für die Phasen 2 und 4, in denen schriftlich rekapituliert wird, was in den jeweils vorherigen Phasen besprochen und getan wurde, sind Arbeitsblätter mit den Bezeichnungen WÖRTER, PLAN und BERICHT vorgesehen, die am gleichen Ort wie dieses Skript als Downloads zur Verfügung stehen. Um der sprachlichen Heterogenität innerhalb der Lerngruppe gerecht zu werden, gibt es die Arbeitsblätter in unterschiedlichen Versionen, die sich in ihrer strukturellen Komplexität unterscheiden (A > B > C > D). Jede dieser Versionen ist zusätzlich in einer anspruchsvolleren Ausführung (A+/B+/C+/D+) erhältlich, die im Vergleich mehr Lücken zum Ausfüllen für die Schülerinnen und Schüler aufweist.

Die Inhalte des HOSS sollten zur besseren Festigung an einem der darauffolgenden Tage wiederholt werden. Auch hierfür wurden Arbeitsblätter (WIEDERHOLUNG) erstellt. Bei diesen handelt es sich um veränderbare PDF-Formulare, sodass Sie hier binnendifferenzierend in Abhängigkeit des Sprachstands und des aktuellen Sprachlernziels unterschiedliche Lücken ausfüllen lassen können.

Wir haben den HOSS über einen Zeitraum von mehr als fünf Jahren im regelmäßigen Praxis-einsatz und anschließender Reflexion immer weiter modifiziert und empfehlen (ergänzend zum herkömmlichen Sprachunterricht) alle 14 Tage eine HOSS-Einheit durchzuführen, um den Schülerinnen und Schülern im ersten Jahr ihres Sprachkontakts ihrem Sprachstand entsprechend im Mündlichen und Schriftlichen Sicherheit zu geben und sie auf motivierende Weise im Aufbau eines soliden sprachlichen Fundaments zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß mit dem HOSS und würden uns über Ihr Feedback und Anregungen sehr freuen.

Heike Bischoff & Doreen Bryant

Tübingen, April 2021

Skript

Die vier Phasen des HOSS im Überblick

Phase 1: Mündliche Handlungsplanung (ca. 15 Min.)

Phase 2: Schriftliche Rekapitulation der Handlungsplanung (ca. 15 Min.)

Phase 3: Durchführung der Handlung (ca. 15 Min.)

Phase 4: Schriftliche Rekapitulation der Handlungsdurchführung (ca. 15 Min.)

Phase 1: Mündliche Handlungsplanung

- Inhalt:
- a) Präsentation des Handlungsprodukts
 - b) Gemeinsames mündliches Erarbeiten der benötigten Dinge (Zutaten, Arbeitsgeräte) mit intensiver Wortschatzarbeit (chorisches Sprechen, Gesten, Bewegungen (z.B. *abschneiden*), Paraphrasierungen, etc.)
 - c) Gemeinsames mündliches Erarbeiten der notwendigen Handlungsschritte

Sprachliche Teilfertigkeiten: Hörverstehen (gestützt durch Mimik, Gestik, Objekte) und chorisches Nachsprechen

Setting: Die Schülerinnen und Schüler (SuS) stehen mit der Lehrkraft (LK) um den „Präsentationstisch“ (Lehrerpult) herum. Auf dem Tisch liegen – zunächst mit einem Tuch verdeckt – die für die Herstellung des Handlungsprodukts benötigten Materialien und Arbeitsgeräte.

Material: großes Foto Marmeladenbrot
Brot, Brett, Brotmesser, Messer, Butter, Marmelade, Teller

a) Präsentation des Handlungsprodukts

Den SuS wird zunächst das Handlungsprodukt (Marmeladenbrot) auf einem Foto gezeigt, um ihnen zu verdeutlichen, was das Ziel der HOSS-Sitzung sein wird.

Vorschläge für die sprachliche Interaktion	Kommentar / Modellierungstechniken	Handlungsanweisung
<i>Es geht los! Was machen wir heute? Schaut mal - hier ist ein Foto. Wer erkennt, was wir heute machen wollen? [...] Genau, heute wollen wir uns ein Brot machen. Und seht ihr, was auf dem Brot drauf ist? [...] Ja, das ist Marmelade, genau! Wir machen uns heute ein Marmeladenbrot.</i>	Neugierde wecken Lexikalisches Paraphrasieren / Präzisieren	LK zeigt Foto

Was brauchen wir für ein Marmeladenbrot ? Welche Dinge brauchen wir dafür? Jeder überlegt mal kurz für sich.	Wissensaktivierung	LK lässt den SuS 1 Minute Zeit
---	--------------------	-----------------------------------

b) Gemeinsames mündliches Erarbeiten der benötigten Dinge

Im Fokus dieser Teilphase steht die Wortschatzarbeit. Auf dem Präsentationstisch befinden sich mit einem Tuch verdeckt alle Materialien und Geräte. Nacheinander holt die LK die einzelnen Objekte in einer sinnvollen Abfolge (Brot, Brotmesser, ...) unter dem Tuch hervor und fragt die SuS, ob sie wissen, wie das jeweilige Objekt heißt. Die LK erhält so einen guten Eindruck über die bereits vorhandenen Wortschatzkenntnisse. Die LK wiederholt oder modelliert bzw. korrigiert (siehe Modellierungstechniken <https://uni-tuebingen.de/de/147198>) den genannten Begriff und lädt zum chorischen Nachsprechen ein. Die in diesem HOSS zu vermittelnden bzw. zu festigenden Wörter sind im Skript fett gedruckt, die Objektbegriffe **schwarz**, die Handlungsbezeichnungen **blau**. Die von den SuS nachzusprechenden Wörter sind jeweils in Anführungszeichen („“) markiert.

Vorschläge für die sprachliche Interaktion	Kommentar / Modellierungstechniken	Handlungsanweisung
Hier unter dem Tuch sind alle Dinge für ein Marmeladenbrot . Was ist das hier? [...] Ja genau, das ist ein Brot . Und jetzt alle: Das ist ein „ Brot “.	Verankerung der phonologischen Form	LK zeigt Objekt Zum chorischen Sprechen animieren
Und was müssen wir mit dem Brot machen? (S: Schneida) Genau, wir müssen ein Stück vom Brot abschneiden . Wir müssen eine Scheibe vom Brot abschneiden . Und was brauchen wir zum Schneiden? (S: Mese) Prima, zum Schneiden brauchen wir ein Messer. Das hier ist ein besonderes Messer zum Brotschneiden. Das ist ein Brotmesser . Und jetzt alle: Das ist ein „ Brotmesser “.	Korrektives Feedback Lexikalisches Paraphrasieren / Präzisieren Korrektives Feedback Lexikalisches Paraphrasieren / Präzisieren Verankerung der phonologischen Form	Pantomimische Schneidebewegung Hervorholen des Brotmessers Zum chorischen Sprechen animieren
Und wo schneiden wir das Brot? Schneiden wir das Brot auf dem Tisch? [...] Nein, was brauchen wir also noch zum Schneiden? Wir brauchen das Brotmesser und wir brauchen [...] (S: eine Brett) Genau, wir brauchen ein Brett . Und jetzt alle: Wir brauchen ein „ Brett “.	Widerspruch erzeugen Korrektives Feedback Verankerung der phonologischen Form	Pantomimische Schneidebewegung auf dem Tisch Hervorholen des Brettes Zum chorischen Sprechen animieren
Nun haben wir eine Brotscheibe . Wo machen wir nun das Marmeladenbrot? Auf dem Tisch oder auf dem Teller ? [...] Natürlich, wir schmieren unser Brot auf dem Teller . Was ist das? Das ist ein „ Teller “	Alternativfrage Lexikalisches Paraphrasieren / Präzisieren Mehrfachpräsentation Verankerung der phonologischen Form	Pantomimische Darstellung Hervorholen des Tellers Zum chorischen Sprechen animieren
Was brauchen wir als nächstes? (S: Melade) Die Marmelade brauchen wir gleich, genau. Was können wir denn vorher auf das Brot schmieren ? Was ist das? (S: Buta) Genau, das ist Butter . Und jetzt alle: Das ist „ Butter “.	Korrektives Feedback Korrektives Feedback Verankerung der phonologischen Form	Hervorholen der Butter
Und womit schmieren wir die Butter aufs Brot? (S: Mese) Super, genau, wir brauchen ein Messer . Kein Brotmesser , sondern ein normales Messer . Mit dem Messer müssen wir die Butter auf das	Korrektives Feedback Lexikalisches Paraphrasieren / Präzisieren	Hervorholen des Messers Handlungssimulation

Brot schmieren . Jetzt haben wir ein Butterbrot .	Lexikalisches Paraphrasieren / Präzisieren	mit Messer und Butter
<i>Was fehlt denn jetzt noch? Unser Brot soll ja süß schmecken! Du hast es vorhin gesagt. [...] Genau, wir brauchen noch Marmelade. Das ist ein langes Wort, Mar-me-la-de. Wir sagen es mal gemeinsam: Wir brauchen „Marmelade“. Schön! Wir müssen etwas Marmelade auf das Butterbrot streichen. Nicht viel Marmelade, nur ein bisschen Marmelade. Wir müssen etwas Marmelade auf das Butterbrot „streichen“.</i>	Verankerung der phonologischen Form Verankerung der phonologischen Form	Hervorholen der Marmelade Menge pantomimisch darstellen Zum chorischen Sprechen animieren bei gleichzeitiger Streichbewegung
<i>So, jetzt haben wir ein Marmeladenbrot. Wir können zum Schluss unser Marmeladenbrot essen.</i>		Pantomimische Esshandlung

c) Gemeinsames mündliches Erarbeiten der notwendigen Handlungsschritte

Im Fokus dieser Teilphase steht die Versprachlichung der Handlungsschritte. Alle benötigten Dinge liegen in einer sinnvollen Abfolge (Brot, Brotmesser, ...) ausgebreitet auf dem Präsentationstisch. Initiiert durch die LK werden nun nacheinander die einzelnen Handlungsschritte besprochen, wobei die in der vorherigen Phase verwendeten Wörter und Phrasen wieder aufgegriffen werden. Auf die Äußerungen der SuS wird wie gehabt wiederholend, modellierend und dabei – wenn nötig – korrigierend reagiert (siehe Modellierungstechniken <https://uni-tuebingen.de/de/147198>). Auch in dieser Teilphase werden die SuS zum Nachsprechen angeregt. Während zuvor nur einzelne Wörter nachgesprochen wurden, geht es nun um das Nachsprechen von kurzen Phrasen, um diese als Chunks zu memorieren. Die relevanten Einheiten sind **fett** gedruckt.

Vorschläge für die sprachliche Interaktion	Kommentar / Modellierungstechniken	Handlungsanweisung
<p><i>Alle diese Dinge brauchen wir. Jetzt lasst uns zusammen überlegen, was wir mit diesen Dingen tun müssen.</i></p> <p><i>Was müssen wir als erstes machen?</i></p> <p><i>Wir müssen [...] (S: Mesa) Genau, wir nehmen das Messer. Mit dem Messer müssen wir eine Scheibe Brot abschneiden.</i></p> <p><i>Lasst uns nun zusammen die Bewegung machen und dazu sprechen. Was müssen wir als erstes machen? Als erstes müssen wir: „eine Scheibe Brot abschneiden“.</i></p>	<p>Korrektives Feedback</p> <p>Verankerung der phonologischen Form</p>	<p>Auf die auf dem Präsentationstisch ausgebreiteten Objekte zeigen</p> <p>☛ mit den Händen zählen</p> <p>Pantomimische Schneidebewegung am Brot</p> <p>Zum chorischen Sprechen und gleichzeitigen Ausführen der Bewegung animieren</p>
<p><i>Und was müssen wir dann machen? Wer weiß, was wir als zweites machen müssen? [...]</i></p> <p><i>Genau, wir müssen etwas Butter auf die Brotscheibe schmieren. Und jetzt</i></p>		<p>☛ mit den Händen zählen</p> <p>Butter pantomimisch auf Brotscheibe schmieren</p>

<p><i>alle zusammen:</i></p> <p>Wir müssen etwas Butter „auf die Brotscheibe schmieren“.</p> <p>Zusätzlich für B-Version: <i>Und womit schmieren wir die Butter auf die Brotscheibe? Mit dem Messer oder mit dem Brotmesser? [...] Genau, mit dem Messer und jetzt alle: „mit dem Messer“.</i></p>	<p>Verankerung der phonologischen Form</p> <p>Alternativfrage</p> <p>Verankerung der phonologischen Form</p>	<p>Zum chorischen Sprechen und gleichzeitigen Ausführen der Bewegung animieren</p> <p>Zum chorischen Sprechen animieren</p>
<p><i>Jetzt haben wir also ein Butterbrot. Und nun? Was müssen wir als drittes tun? [...] (S: Marmelade)</i></p> <p><i>Super. Wir müssen nun etwas Marmelade auf das Butterbrot streichen. Zum Streichen müssen wir dann das normale Messer nehmen. Wir müssen also etwas Marmelade auf das Butterbrot streichen. Und jetzt mal alle zusammen: Wir müssen „etwas Marmelade auf das Butterbrot streichen.“</i></p> <p>Zusätzlich für B-Version: <i>Und mit was streichen wir die Marmelade auf das Butterbrot? [...] Prima, mit dem Messer. Und jetzt zusammen: „mit dem Messer“.</i></p>	<p>Korrektives Feedback</p> <p>Verankerung der phonologischen Form</p> <p>Mehrfachpräsentation Verankerung der phonologischen Form</p>	<p>➔ mit den Händen zählen Pantomimisches Bestreichen des Butterbrots mit Marmelade</p> <p>Zum chorischen Sprechen und gleichzeitigen ausführen der Bewegung animieren</p> <p>Zum chorischen Sprechen animieren</p>
<p><i>Und was können wir zum Schluss endlich machen? Was machen wir als viertes? [...]</i></p> <p><i>Na klar, es ist alles auf dem Brot drauf: die Butter und die Marmelade. Das Marmeladenbrot ist fertig! Wir können das Marmeladenbrot essen. Wir können „das Marmeladenbrot essen“. Hmmm, ich freue mich schon drauf!</i></p>	<p>Verankerung der phonologischen Form</p>	<p>➔ mit den Händen zählen Pantomimische Essbewegung</p> <p>Zum chorischen Sprechen und gleichzeitigen Ausführen der Bewegung animieren</p>

Phase 2: Schriftliche Rekapitulation der Handlungsplanung

- Inhalt:
- Bildgestützte Übertragung der Objektbegriffe in die Schriftsprache
 - Bildgestützte Übertragung der Handlungsschritte in die Schriftsprache + ggf. Ergänzen von Leerstellen im Arbeitsblatt PLAN

Sprachliche

Teilfertigkeiten: Sprechen, Mitlesen, Abschreiben / Schreiben (bildgestützt)

Setting: SuS sitzen am Schreibtisch.

Material: Arbeitsblätter WÖRTER und PLAN in Version A, A+, B oder B+
Bleistift, Radiergummi, Spitzer

a) Bildgestützte Übertragung der Objektbegriffe in die Schriftsprache

Für die zweite Phase begeben sich die SuS zu ihrem Schreibtisch. In der ersten Teilphase steht wieder der Wortschatz im Fokus. Die zuvor eingeführten Begriffe sollen durch die multimodale Verknüpfung von Lautform, Schriftbild, motorischer Schreibhandlung und bildhaft dargestelltem Gegenstand gefestigt werden.

Auf dem grünen Arbeitsblatt WÖRTER sind die Items bildlich dargestellt und bereits schriftlich (mit Artikel) vorgegeben. Hier kann je nach Sprachstand binnendifferenzierend gearbeitet werden, indem stärkere SuS die Wörter aufmerksam lesen, sich einprägen, abdecken, aus dem Gedächtnis aufschreiben und anschließend das Geschriebene mit der Vorlage überprüfen. So werden gleichzeitig wichtige Selbstkorrekturfähigkeiten trainiert. Andere SuS werden mit dem bloßen Abschreiben der Wörter bereits hinreichend gefordert sein. In der +-Version ist es vorgesehen, dass die SuS aus einer Reihe angebotener Wörter die passenden auswählen und unter die jeweiligen Bilder schreiben.

Um Ablenkung zu vermeiden, wird empfohlen, auf dem Schreibtisch neben dem Arbeitsblatt nur Bleistift, Radiergummi und Spitzer liegen zu haben.

b) Bildgestützte Übertragung der Handlungsschritte in die Schriftsprache

Nach der Bearbeitung des Arbeitsblatts WÖRTER wird von der Wortebene auf die Satzebene gewechselt. Gemeinsam mit den SuS liest die Lehrkraft die verschriftlichten Handlungsschritte auf dem blauen Arbeitsblatt PLAN. Beim verwendeten Satzmuster auf dem Arbeitsblatt mit farbig hinterlegter Verbklammer handelt es sich um eine Hauptsatzstruktur mit Modalverbkonstruktion und Subjekt am Satzanfang (z.B. *Ich muss eine Scheibe Brot abschneiden.*). Je nach Sprachstand und aktuellem Sprachlernziel erhalten die SuS vollständig ausgefüllte Arbeitsblätter, die (mit Unterstützung der LK) zu lesen sind, oder sie erhalten die Arbeitsblätter der +-Version, in der zusätzlich Verblücken zu füllen sind.

Phase 3: Durchführung der Handlung

Inhalt: Selbstständige Durchführung der Handlung und Erleben des Handlungsergebnisses

Sprachliche

Teilfertigkeiten: Hörverstehen handlungsbegleitender Kommentare, handlungsbegleitendes Sprechen

Setting: SuS sitzen am Werk Tisch. Auf dem Tisch liegen die für die Herstellung des Handlungsproduktes benötigten Zutaten und Arbeitsgeräte.

Material: Brot, Brett, Brotmesser, Messer, Butter, Marmelade, Teller

Für die Phase 3 findet ein Wechsel vom Schreibtisch zum Werk Tisch statt bzw. ein Wechsel von der als Schreibtisch ausgewiesenen hin zur als Werk Tisch ausgewiesenen Schulbankseite. Auf dem Werk Tisch liegen alle Utensilien für das Herstellen des Handlungsproduktes bereit. Während die SuS die Handlung am Werk Tisch durchführen, begleitet die Lehrkraft die Handlungssequenzen sprachlich und entlockt den SuS je nach Sprachentwicklungsstand handlungseingebunden Wörter oder vor allem Phrasen. Je nach Phrasentyp ist die Fragestellung anders zu formulieren. Siehe die a-Fragen in der folgenden Tabelle. Für einige SuS

wird es noch zu schwierig sein, auf diese Fragen mit einer vollständigen Phrase zu antworten. Sie benötigen, obgleich sie in konzeptueller Hinsicht die Antwort kennen, für deren Versprachlichung noch ein strukturelles Muster. Ein solches wird ihnen durch Alternativfragen gegeben (siehe die b-Fragen). Einerseits entlastet dieser Fragetyp mit seinen zwei Vorgaben in semantischer Hinsicht, andererseits macht er auch in struktureller Hinsicht eine fehlerfreie Reproduktion wahrscheinlicher. Der korrekte Output wirkt sich dann wiederum begünstigend auf das Verinnerlichen der neuen Struktur aus. Zudem erhalten durch diese Fragetechnik alle SuS noch einmal den grammatisch und phonologisch korrekten Input.

a) <i>Was brauchen wir zum Schneiden?</i> b) <i>Ein normales Messer oder ein Brotmesser?</i>	→ ein Brotmesser	(Nominalphrase)
a) <i>Was machen wir als erstes?</i> b) <i>Das Marmeladenbrot essen oder eine Scheibe Brot abschneiden?</i>	→ eine Scheibe Brot abschneiden	(Verbalphrase)
a) <i>Womit schmieren wir die Butter auf das Brot?</i> b) Mit dem Messer oder mit der Gabel?	→ mit dem Messer	(Präpositionalphrase)
a) <i>Wo schneiden wir das Brot?</i> b) <i>Auf dem Tisch oder auf dem Brett?</i>	→ auf dem Brett	(Präpositionalphrase)
a) <i>Was machen wir mit der Butter?</i> b) <i>Auf den Teller oder auf die Brotscheibe schmieren?</i>	→ auf die Brotscheibe schmieren	(Verbalphrase)

Phase 4: Schriftliche Rekapitulation der Handlungsdurchführung

<u>Inhalt:</u>	Gemeinsames Lesen der verschrifteten Handlungsschritte Vergleich der Arbeitsblätter PLAN und BERICHT Ergänzen von Leerstellen im Arbeitsblatt BERICHT
<u>Sprachliche Teilfertigkeiten:</u>	Sprechen, Mitlesen, Abschreiben / Schreiben (bildgestützt)
<u>Setting:</u>	SuS sitzen am Schreibtisch.
<u>Material:</u>	Arbeitsblätter PLAN und BERICHT in den Versionen A, A+, B oder B+ Bleistift, Radiergummi, Spitzer

Für die Phase 4 wechseln die SuS wieder vom Werkstisch zum Schreibtisch. Hier liegen für sie bereit: das blaue Arbeitsblatt PLAN und das gelbe Arbeitsblatt BERICHT. Die erneute Beschäftigung am Schreibtisch mit den Handlungsschritten wird damit motiviert, dass man noch einmal überprüfen wolle, ob die Durchführung auch nach Plan erfolgt ist.

Nach dem Vorlesen eines Handlungsschrittes vom Arbeitsblatt PLAN durch die Lehrkraft wird der entsprechende Handlungsschritt auf dem Arbeitsblatt BERICHT gemeinsam mit den Kindern gelesen und überlegt, ob dieser Handlungsschritt tatsächlich durchgeführt wurde, was die SuS auf dem Arbeitsblatt BERICHT nach jedem gelesenen Arbeitsschritt mit einem Häkchen bestätigen können.

Während für die Handlungsschritte auf dem Arbeitsblatt PLAN Modalverbkonstruktionen verwendet wurden (z.B. *Ich muss eine Scheibe Brot abschneiden*), sind die Handlungsschritte auf dem Arbeitsblatt BERICHT im Perfekt formuliert (z.B. *Ich habe eine Scheibe Brot abgeschnitten*). Je nach Sprachstand kann das Arbeitsblatt ohne adverbiale Präpositionalphrasen (A) oder mit adverbialen Präpositionalphrasen (B) gewählt werden jeweils in der normalen oder der +-Version.

Die LK kann in Bezug auf Phase 4 entscheiden, ob sie diese durchführen will oder in Anbetracht der als zu schwierig erachteten Perfektkonstruktionen lieber hierauf verzichtet. Es sei an dieser Stelle jedoch darauf hingewiesen, dass das Arbeitsblatt BERICHT in der einfachen Variante lediglich zur rezeptiven Auseinandersetzung mit diesen (auch in der Umgangssprache) frequenten Strukturen einlädt.

Nach dem HOSS

Überprüfung und Festigung des Gelernten

An einem der darauffolgenden Tage sollte eine mündliche und / oder schriftliche Rekapitulation der HOSS-Einheit stattfinden. So können einerseits die Inhalte wiederholt werden, andererseits kann die LK überprüfen, welche Wörter und Strukturen der HOSS-Unterrichtseinheit bereits von den SuS mündlich oder schriftlich produziert werden können. Ist eine mündliche Wiederholung angestrebt, können die SuS aufgefordert werden, einer Handpuppe, einem beim letzten HOSS nicht anwesenden Kind oder einer anderen LK zu erzählen, wie sie das Marmeladenbrot gemacht haben und welche Objekte hierfür notwendig waren. Als Gedächtnisstütze können die Bilder der Arbeitsblätter oder Szenenfotos der SuS während der Handlungsdurchführung dienen.

Soll die Wiederholung schriftlich erfolgen, können Sie das Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG nutzen. Mit der ersten Aufgabe (s. Abb. 1) werden die Objekte erfragt, mit der zweiten Aufgabe die Handlungsschritte (s. Abb. 2). Je nach sprachlicher Schwerpunktsetzung und unter Berücksichtigung der Heterogenität der SuS können Sie selbst entscheiden, welche Lücken ausgefüllt werden sollen. Hierfür stehen Ihnen Formularfelder zur Verfügung. Der Fokus kann zum Beispiel auf (ausgewählten) Perfektkonstruktionen (2a und 2b) liegen, auf der lokalen Präposition *auf* (2c) oder lokalen (2d) und instrumentalen Präpositionalphrasen (2e). Die farbige Hinterlegung der Felder verschwindet beim Druck.

1. Aufgabe: Wie heißen diese Dinge? Schreibe die Namen mit Artikeln auf die Linie.



Abb. 1a: unausgefülltes Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG (Aufgabe 1) mit Formularfeldern



Abb. 1b: Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG (Aufgabe 1) mit vorgegebenen Artikeln

2. Aufgabe: Was hast du beim letzten Mal gemacht? Ergänze die fehlenden Wörter.



1.		Ich	habe	eine Scheibe Brot mit dem Brotmesser	_____ .
2.		Ich	habe	etwas Butter mit dem Messer auf die Brotscheibe	_____ .

Abb. 2a: Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG mit Partiziplücken



1.		Ich	_____	eine Scheibe Brot mit dem Brotmesser	_____ .
2.		Ich	_____	etwas Butter mit dem Messer auf die Brotscheibe	_____ .

Abb. 2b: Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG mit Lücken der Verbklammer



2.		Ich	habe	etwas Butter mit dem Messer _____ die Brotscheibe	geschmiert .
3.		Ich	habe	etwas Marmelade mit dem Messer _____ das Butterbrot	gestrichen .

Abb. 2c: Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG mit Lücken für lokale Präposition *auf*



2.		Ich	habe	etwas Butter mit dem Messer _____	geschmiert .
3.		Ich	habe	etwas Marmelade mit dem Messer _____	gestrichen .

Abb. 2d: Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG mit Lücken für lokale Präpositionalphrasen



2.		Ich	habe	etwas Butter _____ auf die Brotscheibe	geschmiert .
3.		Ich	habe	etwas Marmelade _____ auf das Butterbrot	gestrichen .

Abb. 2e: Arbeitsblatt WIEDERHOLUNG mit Lücken für instrumentale Präpositionalphrasen

Die ausgefüllten Arbeitsblätter können zu Diagnostikzwecken eingesammelt werden oder aber die SuS überprüfen ihre Arbeitsblätter selbst und trainieren dabei ihre Selbstkorrekturfähigkeiten.

Explizite Strukturvermittlung

Während der HOSS-Einheiten erfolgt keine explizite Grammatikvermittlung. In anschließenden Unterrichtsstunden sollten die Zielstrukturen des HOSS (u.a. Verbklammer, Subjekt-Verb-Inversion, Dativ und Akkusativ in präpositionalen Kontexten) eingehender und eingebettet in funktional angemessene Kontexte besprochen und geübt werden. Für den Nachgang jeder HOSS-Einheit wurde ein themenbezogenes Grammatik-Arbeitsblatt entwickelt. Das Grammatik-Arbeitsblatt „Einfach Komposita (Nomen + Nomen) und Genus“ zum HOSS *Marmeladenbrot* schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu: hoss@ds.uni-tuebingen.de.